



Gemeindeversammlung

Gemeinde Buchegg

Protokoll der 13. Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 20. Juni 2018, 20:00 bis 20:45 Uhr
im Gemeindesaal

Vorsitz: Meyer-Burkhard Verena

Anwesend: Stutz Thomas
Bartlome Bruno
Hug Mbungu Anita
Mann Alexander
Marti Samuel

Entschuldigt: Niklaus Fischer

Protokoll: Seiler Daniela

Traktanden

1. Begrüssung
2. Organisation
 - Wahl der Stimmenzähler
 - Anzahl Stimmberechtigte
 - Genehmigung der Traktandenliste
3. Jahresrechnung
 - a) Kurzpräsentation
 - b) Kenntnisnahme abgerechnete Verpflichtungskredite ohne Kostenüberschreitung
 - c) Bericht der Rechnungsrevision (Schürmann Treuhand)
 - d) Genehmigung Jahresrechnung 2017
4. Alterssitz Buechibärg
Genehmigung revidierte Statuten
5. Mitteilungen aus dem Gemeinderat
6. Verschiedenes

1. Begrüssung

V. Meyer begrüsst die Anwesenden herzlich zur 13. Gemeindeversammlung der Gemeinde Buchegg, stellt die ordnungsgemässe Einberufung der Gemeindeversammlung fest und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen trotz der Hitze. Begrüssung wird auch Patrick Schild von der Solothurner Zeitung.

Die Einladung erfolgte fristgerecht im „Azeiger“ am 7. Juni 2018. Sämtliche Unterlagen sind seit dem 11. Juni 2018 in der Gemeindeverwaltung aufgelegt und waren auf der Homepage abrufbar. Erinnerungsinserat hat es keines gegeben, da die Versammlung heute Mittwoch stattfindet und der «Azeiger» erst am Donnerstag erscheint.

Entschuldigt haben sich:

- Niklaus Fischer, Gemeinderat Gemeinde Buchegg
- Georg Baumgartner, Bauverwalter Gemeinde Buchegg
- Sibylle Vogt, Verwaltungsangestellte Gemeinde Buchegg
- Christine und Patrik Lischer, Hessigkofen
- Michael Seiler, Bibern
- Lorenz Bendel, Mühledorf
- Kurt und Marie-Therese Stuber, Brügglen
- Christian Ledermann, Küttigkofen
- Rainer Gantenbein, Aetingen

2. Organisation

- **Wahl der Stimmenzähler**
- **Anzahl Stimmberechtigte**
- **Genehmigung der Traktandenliste**

Wahl der Stimmenzähler:

Folgende Stimmenzähler werden stillschweigend gewählt:

- Michael Gehri, Brittern
- Beat Künzi, Brügglen

Anzahl Stimmberechtigte:

Es wurden 31 Stimmausweise abgegeben, demnach sind 31 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt 16 Stimmen.

Genehmigung Traktandenliste:

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung

- a) **Kurzpräsentation**
- b) **Kenntnisnahme abgerechnete Verpflichtungskredite ohne Kostenüberschreitung**
- c) **Bericht der Rechnungsrevision (Schürmann Treuhand)**
- d) **Genehmigung Jahresrechnung 2017**

Jahresrechnung 2017

a) Kurzpräsentation

Th. Stutz führt durch die Investitionsrechnung

Zusammenstellung der getätigten Investitionsausgaben:		
Breitbandnetz und Mobilfunk <u>Gosswil /</u>		
Bibern	CHF	55'638
Kantonsstrassen	CHF	240'236
Gemeindestrassen	CHF	306'067
Total Investitionen vor Einnahmen	CHF	601'941
Erschliessungsbeiträge Gemeindestrassen	CHF	132'754
Total Investitionen Steuerhaushalt netto	CHF	469'187

Zusammenstellung der getätigten Investitionsausgaben SF:		
Wasserversorgung	CHF	513'785
Anschlussgebühren und Beiträge	CHF	147'494
Wasserversorgung netto	CHF	366'291
Abwasserentsorgung	CHF	75'453
Anschlussgebühren und Beiträge	CHF	173'047
Abwasserentsorgung netto (Einnahmen)	CHF	97'594
Elektra <u>Kyburg-Buchegg</u>	CHF	81'175
Anschlussgebühren	CHF	23'776
Elektra Kyburg-Buchegg netto	CHF	57'399

Erfolgsrechnung

- Es wird keine Detailpräsentation der einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung gemacht.
- Nachtragskredite bis CHF 5'000 wurden durch den Gemeinderat abschliessend genehmigt.
- Gebundene Nachtragskredite (Ausgaben, welche nicht beeinflussbar sind) wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Es sind keine Nachtragskredite durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Jahresrechnung

Die 10. Gemeindeversammlung genehmigte am 8. Dezember 2016 das Budget 2017 mit folgenden Eckwerten:		
Budget 2017 Gesamtertrag	CHF	10'914'300
Budget 2017 Gesamtaufwand	CHF	11'491'050
Budget 2017: Aufwandüberschuss	CHF	576'750
Netto-Investitionen pro 2017	CHF	1'436'000

Es werden keine Wortmeldungen dazu eingebracht. Die Gemeindepräsidentin stellt fest, dass wir stillschweigend auf das Geschäft eingetreten sind.

Die Vergleichszahlen IST 2017 mit Budget 2017 und IST 2016 werden mittels Balken aufgezeigt. Auch hier kommen keine Wortmeldungen.

b) Bericht der Rechnungsrevision (Schürmann Treuhand)

Der Bericht der Revisionsstelle wird zur Kenntnisnahme vorgelegt. Es ist keine Genehmigung durch die Gemeindeversammlung notwendig. Schürmann Treuhand bestätigt, dass die Jahresrechnung für das abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen Vorschriften entspricht und beantragt der Gemeindeversammlung die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung von CHF 764'628.61 zu genehmigen.

Die Gemeindeversammlung nimmt den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis.

c) Kenntnisnahme abgerechnete Verpflichtungskredite ohne Kostenüberschreitung

Im 2017 konnten total sieben Verpflichtungskredite (zwei davon wurden als nicht beansprucht bereits im Dezember 2017 kommuniziert) abgeschlossen werden, welche keine Kostenüberschreitung aufweisen. Die fünf restlichen Verpflichtungskredite präsentieren sich wie folgt:

Konto	Bezeichnung	Kredit CHF	Abrechnung CHF	Differenz CHF	Abw. %
6150.5010.04	Kyburg-Buchegg, Erschliessung Schleif (Strasse)	325'000	286'240	-38'760	-11.93
7101.5031.03	Kyburg-Buchegg, Erschliessung Schleif (Wasser)	120'000	100'407	-19'593	-16.33
7201.5032.12	Kyburg-Buchegg, Erschliessung Schleif (Abwasser)	140'000	37'409	-102'591	-73.28
8711.5034.00	Kyburg-Buchegg, Erschliessung Schleif (Elektro)	80'000	54'945	-25'055	-31.32
7101.5031.20	Bibern, Wasserleitung Hessigkofen	395'000	209'616	-185'384	-46.93
Total		<u>1'060'000</u>	<u>688'617</u>	<u>-371'383</u>	-35.04

Total bewilligte Verpflichtungskredite	CHF	1'060'000
Total aufgelaufene Kosten netto	<u>CHF</u>	<u>688'617</u>
Total nicht beanspruchte Kredite	CHF	371'383

Antrag

Der Gemeinderat bittet die Gemeindeversammlung, die vorstehend aufgeführten fünf Verpflichtungskredite mit bewilligten Kreditsummen von total CHF 1'0600'000 und aufgelaufenen Kosten von CHF 688'617 und Kostenunterschreitungen von total CHF 371'383 zur Kenntnis zu nehmen.

Diskussion

R. Müller aus Mühledorf möchte wissen, warum der Kredit «Kyburg-Buchegg Erschliessung Schleif Abwasser» so unpräzis budgetiert wurde?

Th. Steiner, Präsident Werkkommission, erklärt, dass der Kredit noch durch die Alt-Gemeinde aufgegleist wurde. Bei der Ausführung konnten günstigere und bessere Lösungen gefunden werden, welche zu Kostenoptimierungen führten.

Die Gemeindeversammlung nimmt die Verpflichtungskredite zur Kenntnis.

d) Genehmigung Jahresrechnung 2017

Ausgangslage

Der vorliegende Jahresrechnung 2017 schliesst deutlich besser ab als budgetiert:

Aufwandüberschuss gemäss genehmigtem Budget 2017	CHF	-576'750.00
Ertragsüberschuss	CHF	<u>764'628.61</u>
<u>Besserstellung gegenüber Budget</u>	CHF	<u>1'341'378.61</u>
(Vorjahr: Besserstellung gegenüber Voranschlag	CHF	1'194'715.50)

Die grösste positive Abweichung lässt sich erneut bei den Steuereinnahmen feststellen: Diese liegen mit CHF 8'042'445.12 (Vj CHF 7'637'323.87) um CHF 829'645.12 (Vj CHF +722'123.87) über den budgetierten Steuereinnahmen von CHF 7'252'800.00.

Besser / Schlechter als budgetiert schliessen ab:

• 0 Allgemeine Verwaltung	Schlechterstellung	CHF	-3'503.24	-0.40 %
• 1 Öffentliche Sicherheit	Besserstellung	CHF	203'619.43	124.00 %
• 2 Bildung	Besserstellung	CHF	132'135.30	3.06 %
• 3 Kultur und Freizeit	Besserstellung	CHF	37'809.82	24.87 %
• 4 Gesundheit	Besserstellung	CHF	2'549.35	0.70 %
• 5 Soziale Wohlfahrt	Schlechterstellung	CHF	-71'970.75	-3.60 %
• 6 Verkehr	Besserstellung	CHF	28'654.60	3.50 %
• 7 Umwelt und Raumordnung	Besserstellung	CHF	34'624.75	20.05 %
• 8 Volkswirtschaft	Schlechterstellung	CHF	-14'469.08	-14.86 %
• 9 Finanzen und Steuern	Besserstellung	CHF	991'928.43	11.82 %

Die Spezialfinanzierungen schliessen wie folgt ab:

• 7101 Wasserversorgungen	Schlechterstellungen netto	CHF	-21'183.30	-2'353.70 %
• 7201 Abwasserentsorgung	Besserstellung	CHF	47'662.11	115.27 %
• 7301 Abfallbeseitigung	Besserstellung	CHF	26'700.30	317.86 %
• 8711 Elektra Kyburg-Buchegg	Besserstellung	CHF	9'099.55	24.30 %

Nachkredite > CHF 5'000

Gemäss Nachkredittabelle wurden durch den Gemeinderat die folgenden Nachkredite > CHF 5'000 behandelt:

Gebundene Nachkredite	CHF	362'894.71
Nachkredite in der Kompetenz des Gemeinderates	CHF	167'280.32
Nachkredite in der Kompetenz der Gemeindeversammlung	CHF	<u>0.00</u>
Total notwendige Nachkredite > CHF 5'000 im Einzelfall	CHF	<u>530'175.03</u>

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2017 in seiner Sitzung vom 23. Mai 2018 abschliessend beraten, die Nachkredite zur Kenntnis genommen respektive genehmigt und die Jahresrechnung 2017 zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2018

Der Gemeinderat

- beantragt** der Gemeindeversammlung, **die Jahresrechnung 2017** mit folgenden Eckdaten zu **genehmigen**:

Erfolgsrechnung 2017:

mit einem Aufwand von	CHF	11'282'659.81
und einem Ertrag von	CHF	<u>12'047'288.42</u>
ergebend einen Ertragsüberschuss von	CHF	<u>764'628.61</u>

Investitionsrechnung:

mit Investitionsausgaben von	CHF	1'233'978.10
und Investitionseinnahmen vom	CHF	<u>438'695.55</u>
ergebend Nettoinvestitionen von	CHF	<u>795'282.55</u>

Bilanz:

mit Aktiven und Passiven von	CHF	<u>21'996'000.06</u>
------------------------------	-----	----------------------

- beantragt** der Gemeindeversammlung, **die Verwendung des Ertragsüberschusses** wie folgt zu **beschliessen**:

Einlage in Konto 29990.01 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	CHF	<u>764'628.61</u>
Total Ertragsüberschuss gemäss Erfolgsrechnung 2017	CHF	<u>764'628.61</u>

- empfiehlt** der Gemeindeversammlung, den **Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis** zu nehmen.
- empfiehlt** der Gemeindeversammlung von den **gebundenen Nachkrediten** gemäss Nachtragskredittabelle **im Umfang von CHF 362'894.71 Kenntnis** zu nehmen.
- empfiehlt** der Gemeindeversammlung von der **Genehmigung der Nachkredite** in der Kompetenz des Gemeinderates gemäss Nachtragskredittabelle **im Umfang von CHF 131'328.47**

Beschluss

Der Punkte 1-5 des vorliegenden Antrages werden einstimmig von der Gemeindeversammlung genehmigt.

**4. Alterssitz Buechibärg
Genehmigung revidierte Statuten**

Die Bucheggberger Gemeinden sind die Trägerschaft des Zweckverbandes Alterssitz Buechibärg. Die Statuten des Zweckverbandes sind bereits 10 Jahre alt und müssen aktualisiert werden.

Im Auftrag des VGGB sind die elfjährigen Statuten von einer Arbeitsgruppe einvernehmlich überarbeitet und der Gemeindepräsidentenkonferenz am 5. Februar 2018 vorgelegt worden.

Mitglieder der Arbeitsgruppe waren: Franz Müller (Präsident Zweckverband Alterssitz Buechibärg), Martha Wyss (Vorstand Zweckverband Alterssitz Buechibärg), Rita Mosimann (Gemeindepräsidentin Biezwil / Vizepäsidentin VGGB), Silvia Stöckli (Gemeindepräsidentin Lüterswil-Gächliwil / VGGB), Verena Meyer (Gemeindepräsidentin Buchegg / VGGB).

Zur Information wurden verschiedene Statuten (Bürgergemeinden Wasseramt und Altersheim Ammannsegg) herangezogen.

Die vorliegenden bereinigten Statuten wurden von allen Gemeinderäten genehmigt und sind auch bereits juristisch durch das Amt für Soziale Sicherheit (ASO) geprüft worden.

Diese revidierten Statuten wurden am 5. Juni 2018 durch die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Alterssitz Buechibärg genehmigt. Damit sie in Kraft treten können, müssen sie von der Mehrheit der Verbandsgemeinden an den jeweiligen, im Juni 2018 stattfindenden Gemeindeversammlungen angenommen werden.

Änderungen

- Namen an Ist-Situation angepasst
- Mandatsleitung oder Anstellung des Heimleiters diskutiert und zum Schluss gekommen, dass beide Möglichkeiten offen sein sollen.
- Mindestens 1 Delegierter pro Gemeinde muss ein Gemeinderat sein.
- Im Vorstand soll ein Gemeindepräsident Einsitz haben.
- Die Anzahl Delegierte wurde leicht gesenkt (neu pro 400 Einwohner 1 Delegierter, alt pro 300 Einwohner 1 Delegierter)
- Finanzkompetenz der Delegiertenversammlung von CHF 200'000 auf CHF 250'000 erhöht (dafür die Teuerungsklausel gestrichen).
- Initiative: Anzahl Unterschriften von 200 auf 500 erhöht.
- Ergänzt mit Klausel zur Verteilung eines Restvermögens bei einer möglichen Auflösung des Verbandes

Antrag

Der Gemeinderat hat die revidierten Statuten am 14. März 2018 genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung, den neuen Statuten des Zweckverbandes Alterssitz Buechibärg zuzustimmen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den vorliegenden Antrag einstimmig.

5. Mitteilungen aus dem Gemeinderat

- a) **Feier zum 1. August 2018 => in Aetingen (Wegweiser)**
Musik Messen umrahmt Feier, Jungbürgerin hält die Rede, eine Wurst gratis, Kuchenspenden gewünscht!
(roter Flyer folgt)
Holz sammeln 2x => 27. und 30. Juli 2018, 19.30 Uhr
Ideal auch für Eltern mit Kindern, es gibt noch ein gemütliches Brätlen im Anschluss
(siehe Anzeiger-Inserat) Die Feuerwehr würde Hilfe sehr begrüßen, bis anhin waren leider wenig Helfer vor Ort.
- b) **Diskussionsrunde** mit Bevölkerung Gossliwil + Bibern zum Friedhof => **Montag, 20. August 2018, 19:00 Uhr** – Einladung folgt
- c) **Informationsveranstaltung** zum Umbau des Schulhauses Aetingen => **Dienstag, 18. Sept. 2018, 19:00 Uhr** – Einladung folgt
- d) **Einbrecherwarnung** => Einbrecher in Küttigkofen und Kyburg-Buchegg (und Schnottwil)
Achtung Nachbarschaftshilfe und -beobachtung ist wichtig! Auffälliges oder Eigenartiges sofort der Polizei melden.
- e) **Umrüsten LED** => Informationen durch M. Egger.
Nachtabsenkung wie?
Bewegungsmelder an Leuchten? Funktion?

M. Egger von Elektro Zimmermann teilt mit, dass insgesamt 374 Leuchten umgerüstet wurden. Weiter erklärt er, wie die Lampen programmiert sind und wie die Steuerung funktioniert. Jede Lampe kann mit dem Laptop verbunden werden und es können u.a. die folgenden Informationen abgerufen werden:

- aktuelle Helligkeit
- Betriebszeit
- Stromverbrauch und Einsparung gegenüber vorher (der alten Leuchte)

Das Beispiel dieser Leuchte zeigt auf, dass die Einsparung gegenüber der alten Leuchte bis heute rund bei CHF 40.00 liegt. Umgerechnet auf alle 374 Lampen ergibt dies eine Einsparung von ca. CHF 15'000.

Die Lampen leuchten von morgens um 05.00 Uhr bis zu einer bestimmten Helligkeit und abends ab einer bestimmten Dunkelheit bis um 22.0 Uhr auf 47% der 60Watt Leistung. Eingeschaltet werden die Lampen sobald es dunkel wird. Um 22.00 Uhr werden die Leuchten auf 13% gedimmt und um 01.00 Uhr auf 6%.

Alle Leuchten haben einen Bewegungsmelder installiert. Dieser könnte bei jeder Lampe aktiviert und programmiert werden, was er den nachfolgenden Lampen weiterkommunizieren muss. Solch eine Programmierung macht nur dann Sinn, wenn eine komplette Nachtabschaltung in allen Dörfern gemacht wird. Zudem ist das Aufsetzen dieser Abläufe zur Programmierung eine hoch komplizierte Angelegenheit. Die Arbeitsgruppe ist der Meinung, dass solch eine Programmierung einen zu grossen Aufwand für unsere Dörfer erfordert. Der Nutzen daraus wäre eher gering und steht in keinem vernünftigen Verhältnis zum Aufwand.

Sollte jemand aus der Bevölkerung merken, dass beispielsweise eine Leuchte heller ist als eine andere oder Lampen nicht funktionieren bitte sofort melden. Sie dürfen sich an die Gemeindeverwaltung wenden.

Bei Installationen gab es Überraschungen- die alten Lampen waren ein sehr beliebter Platz für Wespenneste, diese konnten alle entfernt werden.

Fragen

H.J. Andres, Aetingen bemängelt, dass in Aetingen die Tage die Leuchten gar nicht funktionierten. M. Egger erklärt, dass es in gewissen Dörfer noch Anfangsschwierigkeiten gab oder gibt. Er wird sich mit Herrn Mollet darum kümmern.

P.Egolf fragt, warum es in Aetigkofen nicht gleich funktioniert: Hessigkofen und Aetigkofen laufen (noch) nicht auf dem neuen System, da diese beiden Dörfer andere Typen von LED-Leuchten bereits vor der Fusion installiert hatten. Die Lampen beider Dörfer werden in der Nacht komplett ausgeschaltet. In diesen Dörfern hat die Arbeitsgruppe beschlossen, dass die Lampen mit neuen ausgetauscht werden, wenn diese kaputt ist.

V. Meyer bedankt sich bei M. Egger für diese aufschlussreichen Informationen.

6. Verschiedenes

Aus der Bevölkerung gibt es keine Wortmeldungen.

v. Meyer bedankt sich bei

- Der Hauswartin
- Dem Personal
- Den Gemeinderäten
- der Bevölkerung, welche trotz Wärme und schönem Wetter die Gemeindeversammlung beigewohnt haben.

Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am **Donnerstag, 13. Dezember um 20.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Aetigkofen

Für das Protokoll

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

Mühledorf, 26. Juni 2018